

Premiere: 1. März 2018

Weitere Vorstellungen: 2., 3., 7., 8., 9. März 2018 | Beginn: 20:00 Uhr

Age Surfer's Symphony

Ein Tanzstück von Gisela Elisa Heredia & tanz.coop

Uraufführung/Gastspiel



Foto: Christian Ariel Heredia

Idee, Konzept und Choreografie: Gisela Elisa Heredia (ARG/AUT)
Tanz und Choreografische Mitarbeit: Christina Zauner (AUT), Martina Varga (AUT), Sarah Merler (IT/AUT), Sophie Mac Gregor (AUT), Yusimi Moya Rodriguez (CUB/AUT)
Choreografische Assistenz: Denise Nguyen | **Hospitantz:** Andrea Vezga Acevedo |
Dramaturgische Beratung: Josef Maria Krasanovksy | **Produktion:** ROCONCEPT/Roma Janus | **Musik:** tanz.coop

Eine Oma, die auf einen Baum klettert, Kinder die keine Süßigkeiten wollen, eine junge Frau, die alles zu wissen glaubt und die unumgängliche Frage:

How old would you be if you wouldn't know how old you are? (Satchel Paige)

Ein durchmisches Ensemble von ganz jungen bis älteren TänzerInnen fragt in *Age Surfer's Symphony*, was Menschen in unterschiedlichen Lebensaltern miteinander verbindet und was sie voneinander trennt. Wie kann aus dem Vollen geschöpft werden, aber auch Trennendes kraftvoll zusammenwirken?

Die in Wien lebende argentinische Choreografin Gisela Elisa Heredia und das tanz.coop collective widmen sich in ihrem neuen Stück dem dynamischen Zusammenspiel unterschiedlicher Generationen und damit einem Thema, das in Zeiten des demografischen Wandels immer wichtiger wird.

Mit freundlicher Unterstützung der Kulturabteilung der Stadt Wien (MA 7)

Karten: € 19,- | ermäßigt € 15,- / € 11,- | KosmosEuro € 1,- | Sparpaket € 84,-

Reservierung: Tel. 01/523 12 26 | www.kosmostheater.at | karten@kosmostheater.at

Rückfragehinweis: Lisa Lengheimer | press@tanzcoop.com | 0650 2413211

Presseinfo zum Download: <http://www.kosmostheater.at/cgi-bin/page.pl?id=239>

:: Presseinformation 2018 :: | Seite 01 ::

Download Pressematerial und Fotos zu allen Produktionen unter <http://www.kosmostheater.at>

Surfen durch die Schichten unterschiedlicher Generationen

Nach den Stücken *you´re sexy, you´re cute - take off your riot suit!*, *Smokey Hugs and Cappuccino* und *Perfect Stranger* setzt sich Gisela Elisa Heredias neues Projekt *Age Surfer´s Symphony* mit Fragen des Zusammenhalts und einer möglichen Verständigung zwischen den Generationen auseinander.

Jede Falte, die wir im Gesicht tragen, erzählt ein Stück unserer Geschichte. Zukunft, Vergangenheit und Gegenwart surfen geschichtsschreibend über unsere Körper.
(Gisela Heredia)

Was verbindet oder trennt diese Geschichten über die Grenzen von Generationen hinweg? Was flüstern sich ein 10-Jähriger und eine 60-Jährige wirklich zu?

Gisela Elisa Heredia surft mit ihrem Ensemble *tanz.coop* durch die Schichten unterschiedlicher Generationen und stellt auf den Kopf, was eigentlich auf die Beine gehört.

tanz.coop - Verein for arts

wurde 2009 von Gisela Elisa Heredia gemeinsam mit Kolleginnen als künstlerische Plattform mit dem Ziel gegründet, den kreativen Austausch innerhalb der Tanzszene Wiens zu ermöglichen und zu fördern. Darüber hinaus steht die Umsetzung und Entwicklung von interdisziplinären und genreübergreifenden Projekten sowie die Zusammenarbeit mit KünstlerInnen unterschiedlichster Herkunft im Mittelpunkt der Arbeit des Vereins. Einmal im Jahr veranstaltet *tanz.coop* das internationale Festival *TanzTag Wien*, das längst zu einem Fixpunkt der Wiener Tanzszene geworden ist.

Projekte (Auswahl)

Perfect Stranger (KosmosTheater 2017)

Smokey Hugs and Cappuccino (KosmosTheater 2016)

you´re sexy, you´re cute - take off your riot suit! (KosmosTheater 2015)

Heterogeneous Germana (Alter Schlachthof Wels 2015)

If I could...then I would (WUK Wien und Tribüne Linz 2014)

I wanna be a supernatural rocket (TanzTag Festival 2013, Fifoo Festival 2013, Poolbar Festival 2013 und Tanzhafen Festival 2014)

BABY SUGAR NOW - Performance und Film for and about KIKI KOGELNIK (in Kooperation mit Center for Choreography Bleiburg/Pliberk (CCB), dem Choreografie Zentrum Johann Kresnik und Synart Tanzenberg, BG Tanzenberg 2012)

One Rotten Day in Paradise (Kunsthaus Bregenz 2012, Posthof - Linz 2012, Tanzzentrale Nürnberg - 2011)

www.tanzcoop.com

Biographien

Gisela Elisa Heredia

geboren in Córdoba (Argentinien), lebt und arbeitet seit 2003 in Wien. Sie studierte Tanz und Choreografie an der Universidad Nacional de Córdoba und ab 2003 zeitgenössische Tanzpädagogik am Konservatorium Wien (MUK).

2009 gründete sie das Tanzkollektiv *tanz.coop* und rief das Festival *TanzTag Wien* ins Leben. Ihre Arbeiten als freischaffende Tänzerin und Choreografin wurden an vielen Tanz- und Theaterhäusern in Südamerika und Europa sowie bei internationalen Festivals gezeigt: Festspielhaus St. Pölten, *Reverie DansFestival* (Belgien), Kunsthaus Bregenz, Teatro Real (Argentinien), Odeon Theater, *Gödör Space* (Ungarn), *donaufestival krems*, *Zoom Festival* (Kroatien), *posthof Linz*, *24 Horas de Arte - Festival de Danza Contemporanea*, Teatro Comedia (Argentinien), *Tanzquartier Wien*, *Tanzzentrale* (Deutschland), *KosmosTheater Wien*, *Das tanzfest St. Gallen* (Schweiz), *MuTh Wien*, *Linz09*, *Tanz Atelier Wien Company*, *TanzTag Wien*, Zusammenarbeit mit *Paulus Manker* bei *Wagnerdämmerung* u.v.m.

Seit 7 Jahren realisiert sie mit ihrem Tanzkollektiv *tanz.coop* eigene Arbeiten und Koproduktionen als Tänzerin und Choreografin.

Beim renommierten *Festival Latinoamericano de Danza Contemporanea* im Teatro Comedia wurde sie mit Preisen in den Kategorien „Beste Choreografie“ und „Zeitgenössische Tanztechnik“ ausgezeichnet. Im Juni 2016 erhielt sie vom Kulturamt Wien für ihre künstlerische Arbeit den *Avantgarde Preis Alsergrund Wien*.

Christina Zauner

1995 in Österreich geboren. 2014 schloss sie ihre Ausbildung an der Konservatorium Wien Privatuniversität ab, zusätzlich erlernte sie die Kunst der Luftakrobatik in den Bereichen *Bungee Wall Running*, *Aerial Hoop*, *Silk* und *Net*. Diese Aerial-Kenntnisse führten sie bereits als *Stunt Double* in die Wiener Staatsoper, in der sie bei dem Stück *The Tempest* als *Luftgeist* auf einem *Luster* durch die Oper fliegen durfte. Nach ihrer Ausbildung folgten u. a. Engagements an der Wiener Staatsoper, für die *Thunerseespiele* als „*Victoria*“ im Musical *Cats*. Weiters performt sie mit ihrer Duo-Akrobatik Partnerin als *Dazzling Daisies* auf unterschiedlichsten Bühnen. Während ihrer Ausbildung war sie im Film *Im Weißen Rössl* auf der Kinoleinwand zu sehen. Vor der TV- Kamera stand sie bei Sendungen wie *Dancing Stars*, *Die große Chance*, *Eurovision Songcontest* und war auch gemeinsam mit dem Musical *Tanz der Vampire* zu Gast bei der *Helene Fischer Show* 2017.

Martina Varga

aus Eisenstadt, Burgenland. Sie ist seit 40 Jahren verheiratet, hat 2 erwachsene Kinder und eine Enkeltochter. Seit ihrer Jugend interessiert sie sich für Tanz und Theater und besuchte neben ihrer Tätigkeit als Sekretärin Tanz- und Theater-Workshops. Nach ihrer Pensionierung vor 3 Jahren wurde sie Mitglied des „*Jungen Volkstheater*“. Außerdem nimmt sie jedes Jahr am *ImpulsTanzFestival* in Wien teil und war 2 Spielzeiten lang im *Werk X* engagiert. Der Wunsch etwas Neues auszuprobieren, die Freude an der Bewegung zu Musik und der Spaß am Improvisieren führten dazu, dass sie sich beim Casting für mit Mitwirkung bei *tanzcoop* Wien bewarb.

Ihr Lebensmotto „Das Leben schwindet oder weitet sich aus im Verhältnis zum eigenen Mut!“ (Anaïs Nin) zeigt, dass sie immer wieder nach neuen Herausforderungen sucht und sie noch lange nicht am Ziel angelangt ist.

Sarah Merler

Die aus Südtirol stammende Tänzerin schloss 2016 ihre Ausbildung im zeitgenössischen- und klassischen Tanz an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien ab. Seitdem ist sie als freie Tänzerin in Österreich und Italien tätig, zuletzt am Stadttheater Bozen als „Velma“ in *West Side Story* oder bei *Ganymed FeMale* im Kunsthistorischen Museum Wien. Neben ihren Engagements als Tänzerin erarbeitet sie auch eigene Stücke in Zusammenarbeit mit weiteren Künstlerinnen und beschäftigt sich dabei vor allem mit Kombinationsmöglichkeiten von Text und Tanz. Ihr Stück *Umriss vom ich oder du* war schon im Spektakel in Wien, beim regionalen Tanzfestival *Alps Move* und in verschiedenen Schulen zu sehen. Außerdem wirkte Sarah bei internationalen Festivals wie Impulstanz (*Set and Reset*– Trisha Brown), den Wiener Festwochen (*UnderDeSi*– Diego Bianchi und Luis Garay) oder bei Bolzano Danza mit. Zusätzlich zu ihrer künstlerischen Arbeit ist sie auch im Bereich des Kulturmanagement tätig, wie zuletzt bei den Festivals Transart und Alps Move sowie im Bereich des Community Dance.

Sophie Mac Gregor

ist 8 Jahre alt und besucht die 3. Klasse Volksschule. Mit drei Jahren hat Sophie mit Ballett bei „Dancearts“ (Boris Neblya) zu tanzen begonnen. Seit ihrem fünften Lebensjahr ist Sophie Mitglied der „Shine Company“ (Musicalcompany Lorna Dawson und Jacqueline Braun).

Yusimi Moya Rodriguez

geboren in Havanna, lebt und arbeitet seit 2013 in Wien. Sie studierte zeitgenössischen Tanz an der Kunsthochschule (Escuela Nacional de Artes) in Havanna. Es folgte ein Engagement im berühmten staatlichen Folkloreballett, das sich seit der Revolution speziell dem afrokubanischen Erbe der Insel widmet. Später wurde sie Solotänzerin der Tanzkompanie *Ebony* und arbeitete mit Choreographen wie Osnel Delgado (Mal Paso), Alberto Mendez (Ballet Nacional) oder Isidro Rolando Thondike (Danza Contemporanea). Sie erhielt mit ihrem ersten eigenen Stück im Rahmen von „Points of Passage“ eine Auszeichnung als zeitgenössische Tänzerin in Melk und das Stipendium „Kultürgemma“ 2017. Zusammenarbeit mit nadaproductions (Amanda Piña und Daniel Zimmermann) am Impulstanz Festival, im Tanzquartier Wien, de Singel und STUK, Belgien und Co-festival, Slowenien. Darüber hinaus war sie ein Mitglied des Ensembles im Musical *Carmen Cubana* am Deutschen Theater München, unter der Choreographie von Kim Duddy.